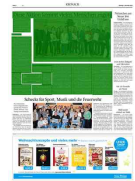


Medienquelle	Print	Autor	Von Heike Schülein	AÄW	1.945,55
Auflage	6.232	Verbreitung	6.174	Seitenstart	12
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Diese Aktion kommt vielen Menschen zugute

Von Heike Schülein

Die **Sparkasse** Kulmbach-Kronach verzichtet auf Weihnachtsgeschenke. Stattdessen spendet sie 6000 Euro an Vereine und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet.

Kronach – Schon seit 2014 verzichtet die **Sparkasse** Kulmbach-Kronach auf die Ausgabe von Weihnachtsgeschenken an ihre Kunden und bedenkt stattdessen gemeinnützige Vereine und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet mit einer Spende. Dieses Engagement führt man auch heuer fort. Dieses Mal wurden das Jugendbildungshaus „Am Knock“ Teuschnitz für die Anschaffung von Schneeschuhen zu Jugendwanderungen, das THW Kulmbach für die Jugendarbeit, der Förderverein Himmelkroner Heime sowie die Lebenshilfe Kronach mit jeweils 1500 Euro unterstützt.

Die Spendenübergabe erfolgte in der Hauptgeschäftsstelle Kronach durch Vorstandsvorsitzenden Klaus-Jürgen Scherr, die Vorstandsmitglieder Harry Weiß und Steffen Potstada sowie stellvertretenden Gebietsdirektor Georg Löffler. Bewusst wende sich die **Sparkasse** damit von der immer stärker werdenden „Materialisierung“ zu Weihnachten ab – hin zu einer gemeinnützigen und nachhaltigen Unterstützung von Initiativen im Geschäftsgebiet, sagte Scherr. „Statt einiger weniger profitieren nun viele von unserer finanziellen Hilfe, insbesondere Benachteiligte in unserer Gesellschaft.“

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Kronachs Bürgermeister Wolfgang Beiegröblein, stellte heraus, dass sich die Empfänger der Spenden

mit Kraft und Leidenschaft für ihre Mitmenschen einsetzen. Die Verantwortlichen, die die Spenden entgegennahmen, bedankten sich in herzlichen Worten für die Unterstützung. Gleichzeitig nutzten sie die Gelegenheit, die bedachten Vereine und Institutionen vorzustellen. Das Jugendbildungshaus „Am Knock“ in Teuschnitz mit 24 Beschäftigten kann mit 70 Betten, neun Gruppenräumen, Werkraum und Kneipe mehreren Klassen oder Gruppen parallel Unterkunft bieten. Man zählt rund 12.500 übernachtende Gäste pro Jahr. Zu den Angeboten des von Hans Löffler geleiteten Hauses zählen Umweltbildungswochen für Schulklassen, Tage der Orientierung sowie Berufsorientierungsseminare. Einen Schwerpunkt bilden die Seminarwochen zur gesunden Ernährung und Bewegung „Robuste Kids“. Von der Spende werden 15 Paar Schneeschuhe angeschafft.

1968 gegründet, feiert die Lebenshilfe Kronach heuer ihr 50-jähriges Bestehen. In der Einrichtung werden Menschen vom Säugling bis ins hohe Alter gefördert, betreut und unterstützt. Als „wunderbares Geburtstagsgeschenk“ bezeichnete Geschäftsführer Wolfgang Schmidt-Palm die neu gegründete Stiftung der Lebenshilfe unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der **Sparkasse** Kulmbach-Kronach. Ihr Ziel ist es, die der Lebenshilfe anvertrauten Menschen

mit einem Handicap besser zu unterstützen und die Angebote auszubauen. Für Personen, die die Arbeit der Stiftung fördern möchten, gibt es zwei Möglichkeiten: eine Spende sowie eine Zustiftung in den Vermögensstock. Spenden werden für den Stiftungszweck zeitnah ausgegeben. Zustiftungen erhöhen das Stiftungskapital und bleiben für die Stiftung erhalten – so wie nun die 1500 Euro der **Sparkasse**.

Einen enormen Mitgliederaufschwung hat in jüngster Zeit die Jugend des THW Ortsverbands Kulmbach mit ihrem Jugendvertreter Lukas Theuer genommen. Die THW-Jugendgruppen richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren, informierte der Beauftragte des Ortsverbands für Öffentlichkeitsarbeit, Ronald Baumüller. Durch eine altersgerechte Vermittlung des kleinen Einmaleins der Rettungsmethoden erlebten sie moderne Technik auf spannende und spielerische Weise.

Die Himmelkroner Heime sind eine Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistigen Behinderungen. Für sie gibt es ein vielfältiges Angebot, etwa differenzierte Wohnformen, Arbeitsplätze in der Werkstatt, die offene Behinderntenarbeit mit dem Angebot „Begleitetes Wohnen“ sowie die Förderschule St. Martin. Der 1988 gegründete Förderverein finanziert beziehungsweise unterstützt Projekte und Vorhaben, die den Bewohnern der Himmelkroner Vereine das Leben erleichtern und ihrer Förderung dienen, wofür aber keine etatmäßigen Gelder zur Verfügung stehen.



Die **Sparkasse** Kulmbach-Kronach mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Dr. Klaus-Jürgen Scherr (links) und dem Verwaltungsratsvorsitzenden, Kronachs Bürgermeister Wolfgang Beiergrößlein (Achter von rechts), unterstützt vier Vereine beziehungsweise Institutionen aus der Region mit je 1500 Euro. Foto: Heike Schülein

*„Statt einiger weniger
profitieren nun viele
von unserer finanziellen Hilfe,
insbesondere Benachteiligte.“*

Klaus-Jürgen Scherr,
Vorstandsvorsitzender der **Sparkasse**